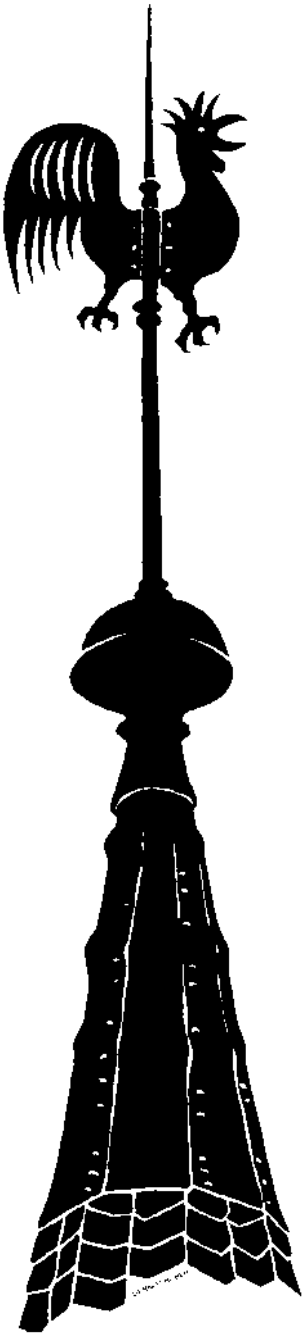


11 / 2021

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

21. November

Ewigkeitssonntag

- Adventsandachten: **„Die geschenkte Stunde“**, S. 7
- **Weihnachtsweg 2021** - Wer plant mit?, S. 17
- Gastgeber gesucht: **„Lebendiger Adventskalender“** S. 18
- **Laternelaufen** zum Martinstag**,** S. 19

Monatsspruch November 2021
Der Herr aber richte eure Herzen
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3, 5

Ungefähr im Jahr 50 schreibt Paulus einen Brief an die junge christliche Gemeinde in Thessalonich (heute Saloniki). Als ihr Gründer ermutigt er sie, sich immer wieder neu auf Gottes Liebe zu besinnen.

Das ist lange her. Ich höre jedoch in diesen Worten des Paulus die persönliche Frage an uns: Worauf ist euer Leben ausgerichtet? Darauf gibt es vermutlich viele unterschiedliche Antworten. Einige nennen vielleicht die Familie oder den Beruf, Freunde, Reisen, Hobbys, Feiern oder sich Vieles leisten können. Andere wieder richten ihr Leben danach aus, was sie als Aufgaben oder Notwendigkeiten erkennen, z.B. sich um soziale Probleme zu kümmern, der Klimakrise Rechnung zu tragen, Flüchtlings- oder Nachbarschaftshilfe zu leisten. Paulus rät damals den christlichen Gemeindegliedern in Griechenland, ihre Herzen auf Gottes Liebe auszurichten zu. Ist das heute überholt, oder kann die Liebe Gottes auch unserem Leben eine gute, lebensfördernde Ausrichtung geben? Wer sich von Gott geliebt und von seiner Barmherzigkeit und Güte getragen weiß, erhält einen neuen Blick auf sich selbst, auf die Menschen und auf die Schöpfung. Er kann mit der Kraft und dem Beistand Gottes in den Herausforderungen seines Lebens rechnen. Er weiß sich mit Christus verbunden, durch den der Schöpfergott uns ganz nahe gekommen ist.

Wolfram Weimer, der Verleger und Publizist, hat Christus einmal als den „ständig in Mitleidenschaft gezogenen Gott“ bezeichnet. Ihm sind die Menschen und die übrige Schöpfung nicht egal. Sein irdisches Leben hat gezeigt, dass er die Mensch gewordene Liebe Gottes in Person ist. Sich von seinem Wort leiten zu lassen und sich ihm im Gebet anzuvertrauen, kann auch uns Halt geben und unser Leben reich machen.

Renate Grote

Monatsspruch November 2021
Auf Plattdeutsch:

„De Herr much aber
jon Harten utrichten
op Gott sien Leev
un op dat Töven
op Christus in Geduld.“

2. Thess. 3,5

Rückblick: Erntedankgottesdienst zum Abschluss der Visitation

Es war ein gut besuchter, ein festlicher und ein ausgesprochen musikalischer Erntedankgottesdienst. Neben der JuGo-Band, dem Posaunenchor Ohlendorf und Henning Trost an der Orgel wirkte auch die Gemeinde kräftig musikalisch mit, denn nach langer Coronapause konnte endlich der Gemeindegesang wieder aufgenommen werden.

Die Landfrauen hatten den Altarraum am Vortrag festlich mit Erntegabe geschmückt und nach einer von Liedern unterbrochenen Predigt über die symbolische Bedeutung des Weizenkorns für den christlichen Glauben gab es Anlass zweimal kräftig Danke zu sagen: Denn Sabine und Vivien Eddelbüttel *(Bild oben links)* waren vierzig bzw. zehn Jahre im Kindergottesdienst und im Kinderbibelmorgen unserer Kirchengemeinde aktiv, eine Aufgabe die sie aufgrund anderer Aktivitäten nun aufgegeben haben. „Ihr habt mit den vielen biblischen Geschichten, die ihr in all den Jahren erzählt und kreativ umgesetzt habt, mitgeholfen, dass der Same des christlichen Glaubens bei vielen Kinder aufgehen konnte.“, dankte Pastor Wieberneit den beiden Ramelsloherinnen. Mit den Handpuppen „Fritzi“ und „Valentina“, die auch im Erntedankgottesdienst zum Einsatz kamen, werden Vivien und Sabine Eddelbüttel übrigens aktiv bleiben.

Auch Superintendent Christian Berndt *(Bild oben rechts)* richtete sich an die Gemeinde. Für ihn war der Gottesdienst der Abschluss der intensiven, zweiwöchigen Visitationszeit. In seinem Grußwort lobte der Leiter des Kirchenkreises das gute und „segensreiche“ Miteinander von Kirchengemeinde und LKG und EC Ohlendorf. Berndt berichtete auch, dass er sehr deutlich wahrgenommen habe, wie vieles hier vor Ort gemeinsam geschieht: Es gebe ein gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Einrichtungen in Ramelsloh und Ohlendorf und es solle ja auch Gemeinsames wachsen mit den drei Kirchengemeinden in der Kommune Stelle. Der Superintendent lobte auch das diakonische Engagement der Gemeinde in der Flüchtlingsarbeit und durch „Tür an Tür“. Den Engagierten in der Gemeinde gab Berndt aber auch den gut gemeinten Rat mit auf den Weg: „Überfordern Sie sich nicht! Denn die letzten anderthalb Coronajahre haben viel Kraft gekostet. Aber Sie waren füreinander und für andere da.“

Interview mit Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann

Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann

TURMHAHN: LIEBER BERND, VIELEN MENSCHEN IN DER GEMEINDE BIST DU PERSÖNLICH GUT BEKANNT, ANDEREN JEDOCH WENIGER, BITTE STELLE DICH KURZ VOR.

Ich bin Bernd Wahlmann (60), verheiratet mit Anne, zwei erwachsene Töchter. Ich arbeite seit Ende 2011 als Gemeinschaftspastor im Bereich Winsen und bin für Landeskirchliche Gemeinschaften in Ohlendorf, Brackel, Winsen und Neu Wulmstorf zuständig. Dazu kommen noch vier kleinere Bibelkreise in Kirchengemeinden.

BITTE ERGÄNZE FOLGENDE HALBSÄTZE:
GLAUBE BEDEUTET FÜR MICH …
… vertrauen, dass Gott existiert, Jesus auferstanden ist und lebt, dass Gott uns bedingungslos liebt und dass der Heilige Geist uns jeden Tag hilft, in diesem Vertrauen zu leben und zu arbeiten.

AN MEINER ARBEIT BEGEISTERN MICH AM MEISTEN….
… die Menschen aller Generationen in den EC-Jugendkreisen und den Gemeinschaften.

DAS BESONDERE AN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IN OHLENDORF …
… können Sie entdecken, wenn Sie vorbeikommen und es erleben.

EIN GUTER PASTOR MUSS HEUTE …
… nicht alles selber machen, Menschen etwas zutrauen, mehr Coach und Förderer unserer Ehrenamtlichen sein, ihnen helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und einzusetzen.

DIE BIBEL IST FÜR MICH …
… das Buch von Gott, das ich nicht missen möchte. Das Buch, das mich für Jesus begeistert. Das Buch, das Gottes Liebe und Größe zeigt.

CHRISTEN SIND OPTIMISTEN WEIL ….
… für Gott nichts unmöglich ist.

IN SCHWIERIGEN ZEIT TRÄGT MICH….
… Familie, Gemeinschaft und Christus.

ICH STAUNE IMMER WIEDER ÜBER …
… den lebendigen Gott, der seine Kirche nicht untergehen lässt.

Interview Bernd Wahlmann

UNSERE KIRCHE BRAUCHT MEHR …
… Heiligen Geist, Jesus, Gemeinschaft, kleine inspirierende Gruppen, die Menschen anleiten als Christ zu leben, Gebet und Sie.

DASS SICH VIELE MENSCHEN VON DER KIRCHE ABWENDEN, LIEGT DARAN …
… warum fragen wir sie nicht und laden sie ein, etwas mit uns gemeinsam zu verändern?

LIEBER BERND, HERZLICHEN DANK FÜR DEINE ANTWORTEN UND GOTTES SEGEN FÜR DEINE WEITERE ARBEIT.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Der Dezember - Turmhahn erscheint am 25. November 2021

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 17.11.2021.

Dann geben Sie Ihren Beitrag im Pfarrbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

www.facebook.com/kircheramelsloh

www.youtube.com/kircheramelsloh

@kircheramelsloh

@KircheRamelsloh

Die Kühlhäuser in Ramelsloh und Ohlendorf

Das Kühlhaus im Distelort - rechts das Wohnhaus von Willi Rieckmann

Die 50er Jahre waren geprägt von Selbstversorgung, wie Obst- und Gemüseanbau und Schweinezucht. Kleinviehhaltung Hühner, Gänse und Enten kamen noch hinzu. In der Herbst- und Winterzeit wurde in beinahe allen Haushalten noch geschlachtet. Der Bedarf an Gefrierkonservierung von Lebensmitteln stieg also ständig. In sehr vielen Gemeinden entstanden Kühlhausgenossenschaften. So auch in Ramelsloh und Ohlendorf. Die Genossenschaft wurde 1957 gegründet und gebaut wurde 1958 auf dem Gelände von F. Glabach und W. Meinecke. Der erste Vorstand waren: Karl-Heinz Soetebeer, Otto Eddelbüttel (Klempnermeister) und Ernst Buhr, alle aus Ramelsloh. Der Zweck dieser Genossenschaft war die Gefrierkonservierung von Lebensmitteln. Das errichtete Kühl- oder Kalthaus war etwa 7 x 9 m groß. Von einem kleinen Flur kam man in den Vorkühlraum. Dort gab es vier kühlschrankgroße Türen, diese Fächer konnte man als Vorfroster benutzen. An den Seitenwänden hatte man Aufhängevorrichtungen angebracht, um sogar Schweinehälften aufzuhängen. Rechts und links gab es schwere Türen mit großen Hebelgriffen, die den Zugang zum Kühlraum ermöglichten. An den Wandseiten hatte man einsehbare „Holzkäfige“, nach meiner Erinnerung drei Etagen übereinander und etwa sechs hintereinander. Zu einem meterbreiten Gang hin konnte man die Fächer öffnen. In der Mitte war eine Doppelreihe mit Fächern, ohne Trennwand. Die einzelnen Fächer waren unterteilt und so konnten zwei Partien dieses Fach benutzen, sprich mieten. Vorhängeschlösser sicherten den Zugriff zu den ca. 300 Liter großen Lattenfächern. Mitte der 60er Jahre hatten sich viele Haushalte Gefriertruhen angeschafft, und so wurde das Kühlhaus bald überflüssig. 1976 wurde das Gefrierhaus wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Haus stand im heutigen Distelort , wurde viele Jahre von Dr. Seifert bewohnt und ca. 2006 abgerissen.

In Ohlendorf steht das Haus auf dem Grundstück von Wrogemann gegenüber dem Feuerwehrhaus und wird heute als Garage für die Feuerwehr genutzt.

Ingo Pape

Die geschenkte Stunde - Adventsandachten

An den Donnerstagabenden im Advent laden wir wieder ein zur „Geschenkten Stunde“. Die Kirche wird mit Kerzen erleuchtet. Stimmungsvolle Musik dringt von der Empore auf die Besucherinnen und Besucher herab. Von vorne ermutigende Worte der Andacht. „Spielräume gewinnen“ lautet in diesem Jahr das Thema der vier Abendgottesdienste. Bildkarten mit Werken der Künstlerin Annette Zappe begleiten uns bei den vier „Geschenkten Stunden“. Die Gemeinde wird wie im Vorjahr nicht im Altarraum, sondern mit Abstand im Kirchenschiff sitzen.

bewegt

Donnerstag, 25.11. - 19.30 Uhr

Andacht:
Pastor H-G Wieberneit
Musik:
Gerhard Grote (Trompete) und Henning Trost (Orgel)

begeistert

Donnerstag, 09.12. - 19.30 Uhr

Andacht:
Prädikantin Uta Malzahn
Musik:
Roswitha Conrad (Gambe und Flöte), Agnieszka Draabe (Gesang) und Henning Trost (Orgel)

beflügelt

Donnerstag, 02.12. - 19.30 Uhr

Andacht:
Pastorin Mirjam Valerius
Musik:
Aliki Karanikas-Gürtler und Thomas Gürtler, Piano und Gesang

beglückt

Donnerstag, 16.12. - 19.30 Uhr

Andacht:
Lektorin Sabrina Engert
Musik:
Henning Trost (Orgel)

Gute Resonanz beim Neustart des „Tür an Tür“ Cafés

„Ob wohl überhaupt jemand zum Café kommt?“, fragte sich Katrin Mencke, die neue Koordinatorin für unseren Nachbarschaftsdienst. Und diese Frage war durchaus berechtigt, denn das „Tür an Tür“-Café musste anderthalb Jahre in Corona-Zwangspause.

Aber die Befürchtungen erwiesen sich als unbegründet. Beim ersten Treffen am 30.09. unter 3G-Bedingungen stellen sich gleich 18 Leute ein, Ehrenamtliche und Menschen aus Ohlendorf und Ramelsloh, die der „Tür an Tür“-Arbeit verbunden sind. Sie saßen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen beieinander. Ein Teilnehmer fasste in Worte, was wohl viele dachten: „Wie gut ist es doch, dass wir wieder einmal rauskommen und einander treffen können.“

Das „Tür an Tür“ - Café soll jetzt wieder monatlich stattfinden: „Jede und jeder ist bei uns willkommen“, lädt Katrin Mencke ein. „Auch wenn Sie im Alltag Unterstützung benötigen, oder neue Kontakte benötigen, rufen Sie mich einfach an. Wir finden bestimmt eine Lösung“.

Im November findet das Café übrigens am 25.11. um 15 Uhr statt.

Der diakonische Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin Katrin Mencke
Tel. 04185 - 9279787
oder 0176 - 41821220
tat@kirche-ramelsloh.de

Persönlich und telefonisch zu erreichen:
Mittwochs von 18-19 Uhr
im Gemeindehaus (Am Domplatz 8)

Telefonisch zu erreichen:
Montags von 12 - 14 Uhr
Mittwochs von 18-19 Uhr
Freitags von 10 - 12 Uhr

Nächstes „Tür an Tür“-Café:
Donnerstag, den 25.11. - 15 Uhr
Im Gemeindehaus (Am Domplatz 8)

Friedhofsputz

Im vergangenen Jahr musste diese Aktion leider pandemiebedingt ausfallen. Jedoch am **Samstag, den 20. November,** soll es wieder einen „Friedhofsputz“ geben.
Der Kirchenvorstand und der „Förderverein Alter Friedhof“ laden alle tatkräftigen Gemeindeglieder, die sich dem Friedhof verbunden fühlen, ein, beim „Friedhofsputz“ mitzumachen. Wir treffen uns **um 9.30 Uhr** an der Kirche. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit auch einen Laubrechen oder eine Forke mit. Für heißen Punsch und Gebäck ist gesorgt! Helfen Sie doch bitte mit, unseren Friedhof winterfertig zu machen. Gemeinsam macht es bestimmt wieder viel Spaß!

Uwe Jobmann
Vorsitzender des Fördervereins
Alter Friedhof Ramelsloh e.V.

Ambulanter HOSPIZDIENST Winsen

Begleitung und Beratung von **schwerkranken und sterbenden Menschen** und deren An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit, in Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus.

Begleitung und Beratung von Familien **mit Kindern**, die eine Erkrankung mit lebensverkürzender Prognose haben, sowie Begleitung während einer onkologischen Therapie.

TrauerCafé, jeden 2. Sonntag von 15.00-17.00 Uhr. Während der Corona-Pandemie Anmeldung erforderlich.

Kindertrauergruppe Wolkenschieber für Kinder von 6-13 J. alle 2 Wochen dienstags. Anmeldung und Infogespräch erforderlich, Jugendtrauergruppe startet nach Absprache.

Einzeltrauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche nach Absprache möglich.

Informationen und Anmeldungen unter

04171 - 6900602

oder per Mail

ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de

Auszeit für die Seele

Auszeit - „Was soll das? Für eine Auszeit habe ich keine Zeit! Ich habe noch so viele Dinge zu erledigen. Eine Auszeit kann ich mir mal nehmen, wenn es besser passt.“

Aber wenn wir mal ehrlich sind, passt es meistens eben doch nicht, da wir mit dem Alltäglichen zu sehr beschäftigt sind. Wie oft kommen wir als Person zu kurz und gönnen uns einfach keine Auszeit.

Das möchten wir ändern! Wir sind Sabrina Engert und Gisa Heuer. Wir freuen uns mit Dir und Ihnen auf viele (ent) spannende „Auszeiten“!

Diese Auszeit kann ganz unterschiedlich gestaltet werden. Dafür haben wir schon einige Ideen parat, aber wir werden als Gruppe auch gemeinsam überlegen, was uns gut tut. Wir wollen uns einmal im Monat treffen.

Anfangen wollen wir am 18.11.2021. Wir möchten mit Dir und Ihnen in die Kirche der Stille nach Hamburg fahren. Dort finden ein Herzensgebet und ein Meditationsweg statt. Zugelassen sind die üblichen „3Gs“. Um den Transfer organisieren (Abfahrt Ramelsloh 17.45 Uhr) und uns als Gruppe anmelden zu können, melde dich / melden Sie sich bitte bis zum 10.11.2021 bei uns an. **Die Plätze sind begrenzt!**

Du/Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Sabrina Engert: 0170 - 1825417
Gisa Heuer: 0151 - 19694787

Wir freuen uns schon auf die schönen Auszeiten mit dir und Ihnen!

PS: Infos zur Kirche der Stille und allen Veranstaltungen dort gibt es unter:

www.kirche-der-stille.de
und über folgenden QR-Code

Liturgie - immer Standard?

Gott spüren, seine Nähe zulassen, sich auf den Gottesdienst einlassen und am Ende gestärkt in den Sonntag gehen. Das ist das Ziel unserer Liturgie im Gottesdienst. Aber geht es uns immer so? Können wir uns immer fallen lassen? Oder sprechen wir Texte, die wir gar nicht verstehen, weil wir sie schon immer gesprochen haben? Was trägt uns im Gottesdienst und was brauchen wir an liturgischen Elementen?
Und dann gibt es ja noch die Menschen, die neu im Gottesdienst sind oder auch nur gelegentlich kommen. Ist ihnen immer klar, was wann warum geschieht? Wann sie einen bestimmten Text singen, aufstehen oder etwas antworten sollen? Achten Sie doch mal darauf, wenn Sie das nächste Mal im Gottesdienst sind.

Als „Projektgruppe Gottesdienst“ haben wir schon einige größere und kleinere, meistens aber doch besondere Gottesdienste geplant und durchgeführt. Dabei war Ihre Meinung und Ihre Feedback für uns immer sehr wichtig. Und das soll auch weiterhin so bleiben. Wir haben uns nämlich vorgenommen, die Sonntagsliturgie unserer „normalen“ Gottesdienste zu bedenken. Es geht nicht darum, alles neu zu machen, hipp oder modern zu sein. Vielmehr geht es darum, die einzelnen Teile des Gottesdienstes in ihrem Wert neu zu entdecken. Vielleicht finden wir dabei auch eine Sprache oder Handlungen, die uns als heutige Menschen etwas näher sind und uns so das Spüren der Nähe Gottes leichter machen.

Dafür werden wir als Team in nächster Zeit das ein oder andere im Gottesdienst ausprobieren. Die Pandemie bietet uns hier die Chance, aus festgefahrenen Standards auszubrechen und Neues für uns als Gemeinde zu entdecken. Wundern Sie sich ruhig. Und – was noch viel wichtiger ist – kommen Sie mit uns ins Gespräch: Was tut Ihnen und Ihrer Beziehung zu Gott im Gottesdienst gut? Was ist unverzichtbar? Was darf aber auch neu entdeckt werden? Mit welchem „mutigen Experiment“ haben Sie einen neuen Zugang gefunden?

Wir sind dafür auf den üblichen Kanälen für Sie erreichbar: per Mail, per Telefon oder am besten direkt nach dem Gottesdienst. Und wenn Sie jetzt Lust haben, sich auf das Thema Liturgie noch mehr einzulassen und vor allem mit zu denken und zu reden, leisten Sie uns doch für einige Zeit Gesellschaft bei den Treffen unserer Projektgruppe. Der nächste Termin ist im Januar geplant.

Bis bald!
Sabrina Engert

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH (3G)**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Laura Nieseler *(Tel. 0177 - 5995938)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Proben voraussichtlich wieder ab Februar
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr **LKG**
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(weitere Informationen unter:
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Bei Veranstaltungen, die mit (3G) gekennzeichnet sind, können nur Personen teilnehmen, die genesen, geimpft oder aktuell negativ getestet sind.

Gottesdienste für Sie und Euch

07. November - Drittletzter S. d. Kirchenj.
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Gesangstrio und Henning Trost, Orgel

12. November, Freitag
19 Uhr - Jugendgottesdienst: „Ein Date mit Jesus“ vor dem Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Gestaltung: Svenja Höngen u. JuGo-Team

14. November - Volkstrauertag
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Mit Rede des Ortsbürgermeisters
Dr. Norbert Wilezich
Musik: Henning Trost (Orgel)

17. November - Buß- und Bettag
19.30 Uhr - *„Loslassen und gestärkt werden“* - Abendandacht mit Abendmahlsfeier
Andacht: Prädikantin Uta Malzahn
Musik: Henning Trost (Orgel)

21. November - Ewigkeitssonntag
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
15.00 - Bläsermusik und Kurzandacht auf dem Friedhof Ohlendorf
Andacht: Pastor Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

25. November - Donnerstag
19.30 Uhr - 1. Adventsandacht
Andacht: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
Gerhard Grote, Trompete

28. November - 1. Advent
10 Uhr - Gottesdienst mit Einführung von Sabrina Engert als Lektorin
Predigt: Pastor Wieberneit
Und Lektorin Engert
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

Ab November findet nur noch zweimal etwa im Monat ein Live-Stream der Gottesdienste in unserer Kirche statt.
Die Live-Streaming-Termine finden sie unter: ***www.kirche-ramelsloh.de***
Die Gottesdienste können abgerufen werden unter: ***youtube.com/kircheramelsloh***

Veranstaltungen im November

4.11. - 20.00 Uhr - Planungstreffen Weihnachtsweg, **Kirche**

12.11. - 18.00 Uhr - Laternelaufen zum Martinstag, **Beginn auf dem Domplatz**

13.11. - 10.00 Uhr -
Kinderbibelmorgen, **Beginn in der Kirche**

14.11. - 17.00 Uhr - Treffpunkt mit Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann, **LKG**

18.11. - ab 17.45 Uhr - Auszeit für die Seele - Fahrt zur Kirche der Stille - **s. S. 10**

20.11. 9.30 Uhr - „Friedhofsputz auf dem alten Friedhof“, **Treffpunkt an der Kirche**

25.11. 15.00 Uhr -
„Tür an Tür“ - Café, **GH (3G)**

Geburtstage im November

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt diese Seite in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Kirchenbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Zum Ewigkeitssonntag:

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes
noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann
von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist,
unserm Herrn.
Römer 8,38

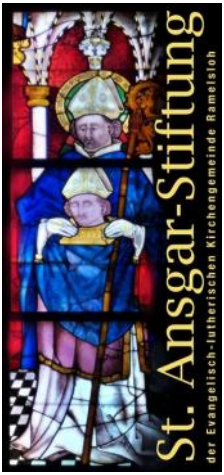
Trauungen und Taufen

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt diese Seite in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Neu im Kuratorium

Herbert Schulte

Nach einem Jahr Corona-Unterbrechung konnte am 22.09. wieder eine Stifterversammlung der St. Ansgar-Stiftung stattfinden. Auch die Wahlen zum Kuratorium konnten endlich nachgeholt werden. Die Stifterversammlung wählte das langjährige Kuratoriumsmitglied Jürgen Peters aus Ohlendorf erneut in dieses Gremium. Außerdem wurde der Ramelsloher Herbert Schulte erstmals von der Stifterversammlung in das Kuratorium entsandt. Der 60jährige Steuerberater wohnt seit zwei Jahren vor Ort: „Mir ist es wichtig, mich in meinem so schönen Wohnumfeld zu engagieren und etwas Positives für die örtliche Kirchengemeinde zu bewirken.“, begründete Schulte seine Kandidatur.
Auch alle anderen Kuratoriumsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt und Hermann Poppe erneut zum Kuratoriumsvorsitzenden gewählt.



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über jede Spende und Zuwendung - sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt“ oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Planungstreffen Weihnachtsweg 2021

Derzeit kann noch niemand absehen, unter welchen Bedingungen wir in diesem Jahr Weihnachten feiern werden. Aber schon jetzt lässt sich sagen, dass Weihnachtsgottesdienste in einer bis zum letzten Platz gefüllten Kirche auch 2021 nicht möglich sein werden.

Unser derzeitiger Planungsstand im Kirchenvorstand ist folgender: Auf vielfachen Wunsch werden wir **um 23.00 Uhr einen Christnachtgottesdienst** in traditioneller Form feiern. Für diesen Spätgottesdienst wird eine Platzreservierung erforderlich sein. Dann wollen wir auf die guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr zurückgreifen: Ein neues Krippenspiel **wird auf Video** eingespielt für die Weihnachtsfeier daheim. Und am Nachmittag und in den frühen Abendstunden soll wieder ein **Weihnachtsweg** um und in diesem Jahr voraussichtlich auch durch die Kirche führen. Der Weihnachtsweg 2020 stieß auf so gute Resonanz bei den Teilnehmenden, dass ein Kreis von Engagierten sehr motiviert ist, ihn auch 2021 wieder möglich zu machen. Da der Weihnachtsweg nur durchführbar ist mit einem guten Team von Ehrenamtlichen freuen wir uns über alle, die mitplanen oder –helfen wollen.

Das erste **Planungstreffen findet am Donnerstag, dem 04. November um 20.00 Uhr in der Kirche** statt. Melden Sie sich doch gerne im Vorfeld bei mir, auch wenn Sie zwar nicht mitplanen, aber mithelfen möchten: Sei es als Kerzenanzünder, beim Auf– und Abbau oder als Weihnachtsgeschichtenleserin. Machen Sie sich doch selbst und vielen anderen eine Weihnachtsfreude! Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Hans Georg Wieberneit, Pastor
Tel. 04185 - 2229
WhatsApp: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Lebendiger Adventskalender

Ein Fenster wird geschmückt und beleuchtet. Draußen treffen sich Freunde, Nachbarn und Interessierte, um Adventslieder zu singen, eine Geschichte zu hören und bei einem Becher Tee oder Punsch ins Gespräch zu kommen. Der „Lebendige Adventskalender“ stieß in den vergangenen Jahren bei Gastgebern wie Besuchern auf gute Resonanz. 2020 musste diese schöne Veranstaltung pandemiebedingt leider abgesagt werden.

Nach der Rücksprache mit dem zuständigen Ordnungsamt hat sich geklärt, dass der lebendige Adventskalender in diesem Jahr durchgeführt werden darf. Allerdings müssen die Gastgeber schriftlich erklären, dass sie auf die Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahem achten. Einen Vordruck gibt es ab Anfang November zum Download unter:

www.kirche-ramelsloh.de/advent

Da diese Abende draußen stattfinden, unterliegen die Treffen - nach aktuellem Stand - nicht den 2G oder 3G - Regeln. Die Gastgeber wären damit auch nicht verpflichtet Impfnachweise u.ä. zu kontrollieren.

Die Kirchengemeinde hofft, dass sich nun wieder ab Anfang Dezember bis kurz vor Heiligabend an möglichst vielen Abenden Menschen vor einem erleuchteten Fenster in Ramelsloh oder Ohlendorf treffen. Die einheitliche Anfangszeit soll wieder 18.30 Uhr sein.

Weitere Informationen und Anmeldung für die Gastgeber (bitte bis zum **22. November**) im Pfarrbüro (Tel. 5044814)
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten:
Monika Bross (Tel. 3781 nachm.)

Die Kirchengemeinde Ramelsloh lädt ein zum:

Laternenumzug zum Martinstag am Freitag, dem 12. November 2021

Beginn um 18.00 Uhr auf dem Domplatz Ramelsloh mit anschl. Laternelaufen durch das Dorf mit gemeinsamem Abschluss auf dem Domplatz.

Besonderer Hinweis:
Auf dem Domplatz besteht Maskenpflicht. Diese kann jedoch während des Laternelaufens abgenommen werden. Es besteht immer die Möglichkeit, dass diese Veranstaltung durch den Landkreis kurzfristig untersagt wird. Bitte daher die aktuellen Hinweise auf: www.kirche-ramelsloh.de beachten.

Kinderbibelmorgen

Teilen wie St. Martin

Kinderbibelmorgen

am Samstag, den 13. November, 10 - 12 Uhr

Treffpunkt in der Kirche

Immer alle Termine:
Einladung zur
WhatsApp-Gruppe „KiBiMo-Info“
Einfach scannen!

Anzeigen

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn"

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Brot für die Welt: Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank
für Kirche und Diakonie
Brot für die Welt
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODED1KDB

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229
Mobil: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mobil: 0176 - 4165 0562
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Katrin Mencke
Koordinatorin „Tür an Tür“
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFDlerin für Jugendarbeit - Laura Nieseler
Tel.: 0177 - 5995938

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

CANDLE-LIGHT-DÖNER
ein Date mit Jesus
JUGO
RAMELSLOH
OHLENDORF
12.11.21 19 Uhr
mit Svenja Höngen
Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Missionsweg 11